

Wladarz kämpft für Spätaussiedler um ein Kreistagsmandat

KREIS METTMANN (RP) Für die Spätaussiedler im Kreis Mettmann geht wieder der Ratinger Ratsherr und Kreistagsabgeordnete Sebastian Wladarz (CDU) ins Rennen um ein Kreistagsmandat. Die Kreisvertreterversammlung des CDU-Kreisverbandes Mettmann wählte am vergangenen Samstag ihren Aussiedlerbeauftragten mit nahezu einstimmigem Votum. „Wir als CDU waren, sind und bleiben der verlässlichste Partner an der Seite der Deutschen aus Mittel- und Osteuropa“, betont Wladarz, der selber als Aussiedler nach Deutschland kam und deshalb deren Probleme nachempfinden kann. Den Schwerpunkt der Integrationsarbeit will er auf die Berufsvorbereitung und die Vermittlung der Spätaussiedler in den Arbeitsmarkt legen. Dies müsse auf die Integrationskurse abgestimmt werden. Die Voraussetzungen für ihre Integration seien gut, nur drei Prozent seien Studien des Berlin Instituts für Bevölkerung und Entwicklung zufolge ohne Schulabschluss.